

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	5844
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5428 5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	206 45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.10.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7898,06
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grabensystem in den Obstplantagen des Vierzigstückener und des westlichen Francoper Außendeiches. Die tief eingeschnittenen Gräben entwässern in den Hakengraben oder über den Deichentwässerungsgraben in den Viersielener Schleusenfleet.

Die Gräben sind vielgestaltig. Häufig finden sich im S Sumpfcalla-Bestände und im N Schilfröhricht im Graben. Gelegentlich finden sich Fadenalgenwatten, Wasserstern, Wasserlinse oder Hornkraut im schwach trüben Wasser. Z. T. werden die Gräben über längere Strecken von Rand her von Brennesseln und Schilf überwachsen und beschattet. Z.T sind die Grabenränder mit Eschen, Weiden oder Erlen bestanden. Z. T. sind die Gräben mit Wasser-Schwaden, Brennesseln, Pestwurz oder Schilf zugewachsen. Meist sind noch andere Röhrcharten im oder am Graben vertreten.

Die Gräben scheinen für die Be- und Entwässerung der Flächen kaum noch eine Rolle zu spielen. Sie werden jedenfalls überwiegend kaum noch gepflegt und wachsen daher insbesondere in der nördlichen Hälfte mit Schilf zu. Im Bereich der Anschlüsse an den Deichentwässerungsgraben werden die Gräben extensiv unterhalten (gelegentlich geräumt), um ein Zuwachsen des Deichentwässerungsgrabens zu verhindern. Durch diese extensive Grabenunterhaltung sind die südlichen Grabenabschnitte häufig recht artenreich oder es kommen - wie die Sumpfcalla zeigt - seltene Arten vor, die sich weder in intensiv unterhaltenen Gräben halten können noch in den langsam zuwachsenden und verlandenden Gräben. Insbesondere die Abschnitte 8-11 sind stark mit Schilf zugewachsen.

Abschnitt 6 wurde als Biotoptyp (FGV gs) erfasst und ist teilweise verfüllt.

Abschnitt 7 ist komplett verfüllt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Vierzigstückener und westl. Francoper Außendeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Obstanbau, Brache, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	555574	<b>Hochwert (Y)</b>	5929390
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Francop (716)	<b>Gemarkung</b>	Francop (706)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

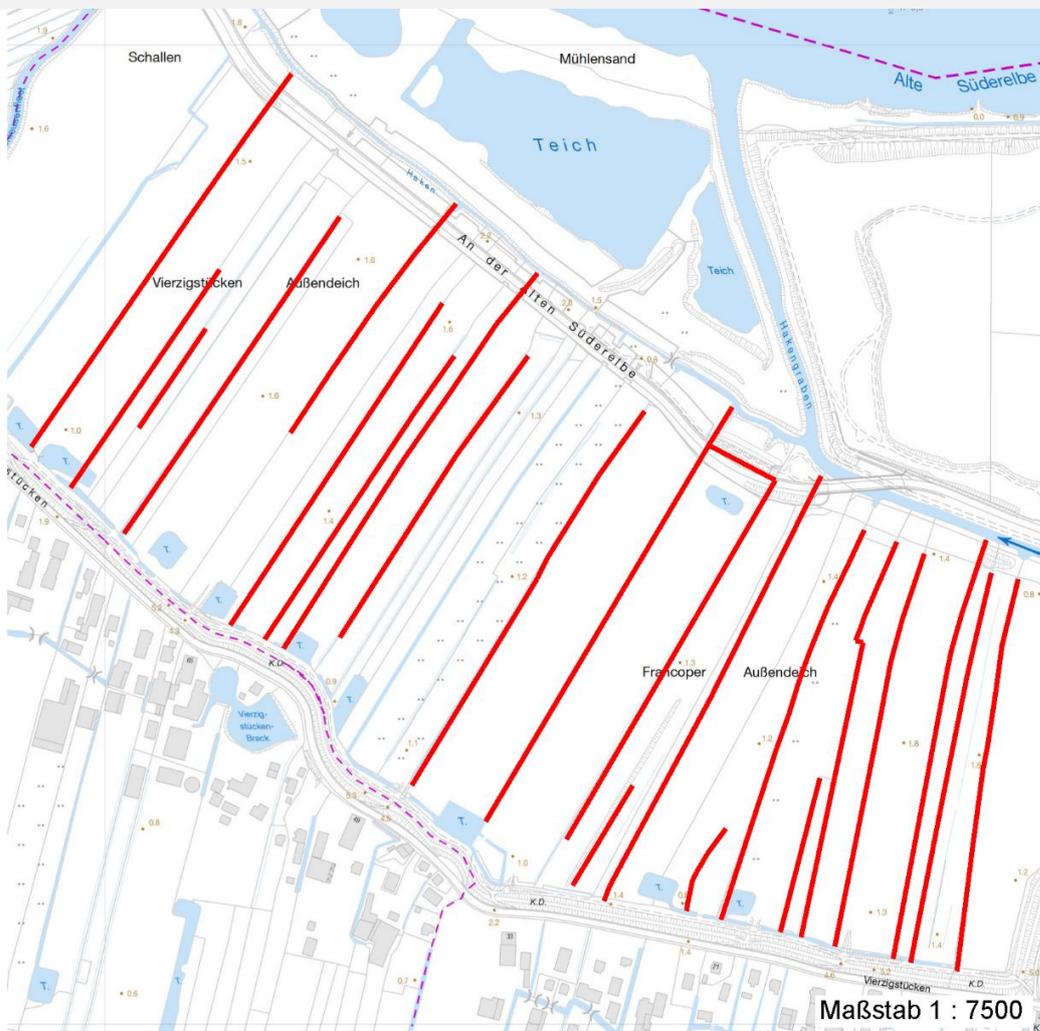
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	5844	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b>	5430
			<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>206</b>	45
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2002
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7898,06
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
5844	5843	5428	206	15.08.1993	K	5430	45
5844	5872	5428	216	12.10.2010	N	5430	129
5844	5871	5428	217	12.10.2010	N	5430	131
5844	5858	5428	224	18.10.2010	N	5430	10013
5844	5852	5428	227	18.10.2010	N	5430	10027
5844	71776	9999	879	15.09.1981	/	5430	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
18118	0	5428_206_101002_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	5844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	5428 5430
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	206 45
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22	<b>Kartierung</b>	10.10.2002
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7898,06
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Verlandung keine Unterhaltung mehr
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Vorkommen seltener Pflanzen relativ ungestört
Ziele der Entwicklung	teilweise artenreich Erhaltung
Maßnahmen	extensiv unterhalten

## Foto

**Fotodatei** 5428\_206\_101002\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Marsch		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	5844	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b>	5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>206</b> 45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	10.10.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	7898,06
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.20 m
Gewässertiefe	1.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	steile Böschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	80 %
1. Baumschicht	2 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	80 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	10.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alisma plantago-aquatica agg. (Artengruppe Froschlöffel)	7	w		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		S														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		K1									b	V	3	3	V	
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	z		-														
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		K1														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		K1														
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	X		-											2		V	
Ceratophyllum spec. (Hornblatt)	7	w		-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	5844	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b>	5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>206</b>	45
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	22		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7898,06	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		K1														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		K1														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1														
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	w		-											3		V	
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		K1														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		K1														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1														
Salix spec. (Weide)	7	z		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>26</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland